

April 2014

4. Ausgabe



## FWG Oberfell



### Ein Wort zur Wahl

Liebe Oberfeller,  
hiermit haltet Ihr die 4. Ausgabe des  
"Moosrebber" in Euren Händen.

Mit dieser Ausgabe wollen wir Euch weitere  
Hintergrund-Informationen zur anstehenden  
Kommunalwahl liefern. Denn nur, wenn ein  
Bürger gut unterrichtet ist, kann er sein Wahl-  
recht entsprechend ausüben. Wir hoffen aber

auch, dass Ihr darüber hinaus Spaß beim Lesen  
habt und hier vielleicht die eine oder andere  
interessante Information findet. Zum Schluss  
noch meine Bitte: Macht von Eurem Wahlrecht  
Gebrauch und gebt Eure Stimme ab - persön-  
lich oder per Briefwahl.

Marcus Rausch

1. Vorsitzender

In dieser Ausgabe:

Wort zur Wahl Die Kandidaten Die politischen Ziele der FWG	1
Interviews mit Uwe Berens Investor „Villa Ausonius“	2
Bericht Junggesellenfest 2014 mit Martin Thelen	2
Tipps zur Briefwahl	3
Interview mit Martina Schmidt	3
Rückblick Neujahrsempfang Infotag Ausblick	3
Interview mit Eugen Thelen, Bür- germeisterkandidat der FWG Zu guter Letzt . . .	4

### Wir für Euch:



**Mit der FWG Oberfell in eine stabile und lebenswerte Zukunft!**

## Unsere politischen Ziele

Die FWG Oberfell steht für:

- eine sparsame und nachhaltige Haushaltsführung
- eine stärkere Konzentration auf die Belange der innerörtlichen Entwicklung
- die Stabilisierung und Stärkung der Vereinsstrukturen
- die intensive Pflege und Wartung der gemeindeeigenen Einrichtungen
- die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur
- die Würdigung engagierter Bürger
- eine Neugestaltung des Jugendraums
- die Realisierung der Treppe vom Kirchenstück zum Höller Weg
- kindgerechte gepflegte Spielplätze
- eine sinnvolle Parkraumbewirtschaftung

## Interviews/Kurz berichtet aus Oberfell

**Interview mit Uwe Berens - Investor der Villa Ausonius**

**Hallo Uwe, in Oberfell und Umgebung wird häufig die Frage gestellt: Wann ist die Villa bezugsfertig?**

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und - begünstigt durch den milden Winter - absolut im Zeitplan. Die gesamte Anlage wird spätestens zum 01. Oktober 2014 bezugsfertig sein.



**Welchen Kostenrahmen umfasst das gesamte Projekt?**

Insgesamt werden hier in beide Gebäude sowie in die öffentlich nutzbaren Flächen inklusive Bürgerforum und Bürgervereinsbüro etwa 3 - 3,5 Mio. Euro investiert.

**Das Kompetenzzentrum in Oberfell**

**gilt als wichtiges Pilotprojekt auf Landesebene und im Kreis Mayen – Koblenz! Was ist das Neue und Besondere am Oberfeller Projekt?**

Zunächst ist besonders, dass die Konzeption von Anfang an im Rahmen einer bürgerschaftlichen Beteiligung geplant wurde. Es ging uns nicht darum, den Oberfellern ein fertiges Konzept vorzugeben. Der Wunsch, auch im Alter und bei Pflege- und Hilfedürftigkeit im gewohnten Lebensumfeld wohnen bleiben zu können, stand im Vordergrund. Dazu eignet sich die Kombination von betreuten Wohnungen und den beiden ambulant betreuten Wohngruppen hervorragend.

**Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang der Bürgerverein?**

Der Bürgerverein ist ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. Er organisiert und kanalisiert das bürgerschaftliche Engagement und soll Sorge tragen, dass jeder, der Hilfe und Unterstützung benötigt, diese schnell und unbürokratisch erhält.

**Wie viele Arbeitskräfte werden vor-**

**aussichtlich benötigt?**

Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten. Im ersten Schritt gehen wir davon aus, dass wir in der Villa Ausonius und in unserem gerade neu gegründeten ambulanten Dienst „Kompetenz Zuhause“, der zum 01. Mai an den Start geht, etwa 10 – 12 Vollzeitstellen besetzen werden.

**Uwe, betätigst du Dich auch in der Kommunalpolitik?**

Ja, ich bin kommunalpolitisch tätig. Ich wohne ja in Münstermaifeld und bin dort und auch in der Verbandsgemeinde Maifeld aktiv. Zum ersten Mal kandidiere ich in diesem Jahr auch auf der Liste der FWG Mayen-Koblenz. Dabei liegen mir natürlich die Themen Demografie, Wohnen im Alter und gemeindenaher pflegerischer Versorgung sehr am Herzen – insofern sind wir dann doch wieder beim Thema . . .

**Vielen Dank für das Interview.**

Sehr gerne, und auch vielen Dank für Dein Interesse an der Villa Ausonius!

**Bericht über das Gespräch mit Martin Thelen, dem neuen 1. Vorsitzenden des Junggesellenvereins**

**Der neu gewählte 1. Vorsitzende des Junggesellenvereins, Martin Thelen, berichtet über die aktuellen Planungen für das Junggesellenfest 2014.**

Da die Besucherzahlen in den vergangenen Jahren stark rückläufig sind, die Kosten hingegen jedes Jahr steigen, muss sich der JGV zwangsläufig Gedanken machen, wie das Fest wieder profitabel werden kann. Auch das Oktoberfest, das vor drei Jahren ins Leben gerufen wurde, kann die Gesamtkosten, wie zum Beispiel die Kosten für das Zelt und die Getränke nur knapp decken. Um das Weiterbestehen des Junggesellenvereins nachhaltig sichern zu können, ist eine Verlagerung des Festes in die Mosella-Halle unumgänglich. Martin ist zuversichtlich, dass mit der Verlagerung in

die Halle die Tradition des Junggesellenfestes fortgeführt werden kann. Der Freitag soll dabei wieder das Event für alle sein, die bei erstklassiger



ger Musik und richtiger „Oktoberfest-Atmosphäre“ Spaß am Feiern haben. „Wir wissen, dass unser Vorhaben sehr aufwändig ist, hoffen jedoch auf

die Unterstützung der Entscheidungsträger in den Verwaltungen und den Fraktionen. Bereits im Vorfeld unserer Überlegungen haben wir ein Konzept erstellt, das den Bedingungen zur Nutzung der Halle entspricht. Ich bin optimistisch, dass ich mit meiner Mannschaft das Ziel erreichen werde!“

Mit Martin sprach Rudi Düing

Das gesamte Interview unter:

[www.fwg-oberfell.de](http://www.fwg-oberfell.de)

### Tipps zur Briefwahl für die Kommunalwahl 2014

#### Informationen zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Die Kommunalwahlen 2014 bringen für die neue VG Rhein-Mosel und ihre nunmehr 18 Gemeinden und über 26.000 Einwohner weitreichende Veränderungen. 2014 werden am 25.05.2014 sechs Wahlen durchgeführt:

Neben der Europawahl noch fünf Kommunale Wahlen:

1. Die Wahl des Gemeinderates von

Oberfell (*Panaschieren und Kumulieren möglich - siehe Kasten*)

2. Die Wahl des Ortsbürgermeisters von Oberfell

3. Die Wahl des Verbandsgemeinderates der VG Rhein-Mosel (*Panaschieren u. Kumulieren möglich - siehe Kasten*).

4. Die Wahl des Bürgermeisters der neuen VG Rhein-Mosel

5. Die Wahl des Kreistages Mayen-Koblenz (*Panaschieren und Kumulieren möglich - siehe Kasten*)

*lieren-möglich - siehe Kasten*)

**Bei den Kommunalwahlen können die Wählerinnen und Wähler ihrer Wahlentscheidung durch Panaschieren und Kumulieren ein besonders Gewicht geben.**

**Panaschieren** - Stimmen an Personen verschiedener Wahllisten vergeben  
**Kumulieren** - Bis zu drei Stimmen an eine Person vergeben

### Interview mit der Kita-Leiterin Martina Schmidt

**Hallo Martina, schön dass du dir ein paar Minuten deiner Zeit für mich nehmen konntest! Wie viele Kinder besuchen zurzeit die Kita und wie werden sie betreut?**

Wie du ja weißt, arbeiten wir nach dem offenen Konzept. Die 3-6-jährigen werden in Funktionsräumen und die U3 Kinder im sogenannten Nest, das sich in den oberen Räumlichkeiten befindet, betreut. Insgesamt können wir 112 Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahre betreuen.

**Wie groß ist das Kita-Team und wie viel Mitarbeiter arbeiten im Kindergarten?**

Im Moment arbeiten im Kindergarten insgesamt 18 Mitarbeiter, davon 8 Erzieherinnen in Vollzeit, vier in Teilzeit, inklusive Sprachförderkraft, ein Praktikant, der sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns leistet, eine Küchenkraft, zwei Reinigungskräfte und ich als Leiterin mit einer Vollzeitstelle.

**Wie sieht es mit der U2 (unter 2 Jahren) Betreuung aus? Gibt es wie in anderen Kitas auch**

**bei euch Engpässe?**

Es gibt viele Anfragen und eine sogenannte Aufnahmeliste. Die Eingewöhnungszeiten nach dem Berliner Modell müssen hierbei berücksichtigt werden, um den Kindern und Eltern einen sicheren Einstieg in den Kindergarten zu gewähren. Der Bedarf an Regelplätzen (Betreuung ohne Mittagessen und einer Pause) für Oberfell und Alken kann gedeckt werden. Unsere Bemühungen gehen dahin, den Bedarf an Tagesstättenplätzen auch für die Kleinsten in Oberfell anzupassen und zu erhöhen. Das funktioniert natürlich nur mit dem passenden Betreuungspersonal, was sich, wie man ja auch aus den Medien weiß,

im Moment als schwierig erweist, da wir in Deutschland einen enormen Fachkräftemangel haben.

**Ist das Raumangebot nach Umbau und Erweiterung nun ausreichend?**

Wir sind sehr froh, ein erweitertes Platzangebot für die Hortkinder in der Schule und die Nestkinder in den oberen Räumlichkeiten zu haben aber leider fehlen uns nach wie vor im Bereich der 3-6-jährigen wichtige Nebenräume.

**Wie sieht es mit dem Hortangebot aus?**

Seit Anfang März ist nun endlich auch die 2. Stelle in der Hortgruppe besetzt. Anfragen gibt es bis 2016, was uns sehr freut und wir hoffen, dass wir unser Hortangebot auch weiterhin aufrecht erhalten können, da es für die Schulkinder aus Oberfell und Alken eine Weiterbetreuung in ihrem gewohnten Umfeld mit für sie bekannten Erzieherinnen bedeutet.

**Vielen Dank für die Informationen!**

Das Gespräch führte Stephanie



### Rückblick Neujahrsempfang/Infotag Ausblick

Auch im Wahljahr 2014 fand wieder der traditionelle Neujahrsempfang der FWG Oberfell statt. Mit Gästen der FWGn der Nachbargemeinden, dem Verbandsgemeindebürgermeister Bruno Seibeld und dem Kreisvorsitzenden der FWG Karl Mannheim wurden kommunalpolitische Themen erörtert und die anstehende Kommunalwahl thematisiert.

**Für Interessierte:** Am 17.05.2014 wird die FWG einen Infotag an der Linde gestalten. Hier gibt es Informationen rund um die FWG und deren Kandidaten.

## Interview mit Eugen Thelen - Bürgermeisterkandidat der FWG Oberfell

**Hallo Eugen, du bewirbst dich als Ortsbürgermeister von Oberfell. Was hat dich veranlasst, dich zur Wahl zu stellen?**

Ich bin der Überzeugung, dass Oberfell nach Gottfried Thelen wieder einen starken Bürgermeister braucht, der mit einem erfahrenen und engagierten Team die großen Herausforderungen unserer Gemeinde bewältigen kann. Das traue ich mir zu. Wir haben in den letzten Jahren viel für unseren Ort getan und ihn zukunftsfähig gemacht. Nun müssen wir den Blick verstärkt nach Innen richten und die Strukturen im Ort wieder mehr in den Fokus rücken: Vereine unterstützen, verstärktes Einbringen des Ehrenamtes, Pflege und Wartung des Geschaffenen, Erhaltung der innerörtlichen Strukturen, das alles unter dem Aspekt, die Menschen - Jung und Alt - auf diesem Weg mitzunehmen.

**Wie siehst du die finanzielle Lage von Oberfell?**

Dem Haushalt muss weiter unser

besonderes Augenmerk gelten. Dass die Verbandsgemeinde mit Bruno Seibeld als Chef die Umlage gesenkt hat und dadurch den Gemeinden mehr Spielräume lässt, macht mich auch für die Zukunft zuversichtlich. Mein Hauptziel wird sein, die Verschuldung von Oberfell so schnell wie möglich zurückzufahren.

**Ein Wort zum Kompetenzzentrum, der „Villa Ausonius“**

Die FWG hat im Gemeinderat von Anfang an für dieses beispielhafte Pilotprojekt gekämpft und Gottfried Thelen und den Investor und Betreiber Uwe Berens - übrigens auch ein FWG-Kollege - mit Projekt 3 vorbehaltlos unterstützt. Ich selbst bin im Vorstand des Bürgervereins und finde dieses zukunftsweisende Projekt als eine enorme Bereicherung für Oberfell.

**Du trittst für die FWG an. Wie siehst du die Chancen bei der Kommunalwahl im Mai?**

Ich glaube, wir haben seit Jahren bewiesen, dass wir verantwortungs-

bewusst und engagiert für die Belange unserer Heimatgemeinde Oberfell arbeiten. Klaus Endris vertritt Oberfell in der Verbandsgemeinde und im Kreis Mayen-Koblenz. Auf seine Unterstützung kann ich zählen. Neben ihm werden mich Rudi Düing, Du, Roswitha Hilger, Uwe Rath und viele erfahrene und hochmotivierte Freunde tatkräftig unterstützen. Ich gehe sehr zuversichtlich in die Wahl im Mai.

**Wie stellst du dir den Wahlkampf vor?**

Ehrlich und fair!



Danke für das Gespräch Marcus!



### Zu guter Letzt . . . . .

**Grillplatz auf dem Bleidenberg – Patenschaft der FWG Oberfell**

Acht Tage nach dem Saubermannstag der Gemeinde erfüllen die FWG Mitglieder ihre schon langjährige Pflicht als Paten des Bleidenberger Grillplatzes. Die Hütte wurde gesäubert und gereinigt, die Fenster geputzt, die Bänke gestrichen und die Hecken zurückgeschnitten. Das Großreinemachen lässt Gelände und Hütte wieder in neuem Glanz erstrahlen. Der bei Jung und Alt beliebte Platz wurde so für die kommende Fest- und Grillsaison wieder „fit“ gemacht. Hier kann jetzt wieder unbeschwert gefeiert werden!

**FWG Oberfell e.V.**

**Verantwortlich:**

**Marcus Rausch**

**Im Kirchenstück 26**

**56332 Oberfell**

**Telefon: 02605 / 960405 / Mobil: 0172 / 97334820**

**E-Mail: [marcus.rausch@arcor.de](mailto:marcus.rausch@arcor.de)**

**Auflage: 1.000!**

**Autoren:**

**Marcus Rausch**

**Klaus Endris**

**Rudi Düing**

**Eugen Thelen**

**Uwe Rath**

**Stephanie Endris**

**Jürgen Sabel**

**Webmaster: Marcus Rausch**

**Sie finden uns und alle Interviews auch im Web unter:**  
**[www.fwg-oberfell.de](http://www.fwg-oberfell.de)**